



Sachbearbeitung	Bildung und Sport		
Datum	18.11.2010		
Geschäftszeichen	BS/Se-Ehr		
Vorberatung	Fachbereichsausschuss Bildung und Soziales	Sitzung am 08.12.2010	TOP
Beschlussorgan	Gemeinderat	Sitzung am 15.12.2010	TOP
Behandlung	öffentlich		GD 479/10

Betreff: Landesturnfest 2016
hier: Anforderungen und allgemeine Bedingungen

Anlagen:

Antrag:

1. Dem Schwäbischen Turnerbund wird das Interesse an der Austragung des Landesturnfestes für das Jahr 2016 bekundet.
2. Die Verwaltung wird zudem beauftragt, mit dem Schwäbischen Turnerbund über ein Veranstaltungskonzept für das Landesturnfest 2016 in Gespräche zu treten und auf Grundlage dessen eine konkrete Kostenkalkulation zu gegebener Zeit zu erstellen und zur Beschlussfassung vorzulegen.

Gerhard Semler

Genehmigt:	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des
BM 1, BM 2, OB, ZS/F	Gemeinderats:
_____	Eingang OB/G _____
_____	Versand an GR _____
_____	Niederschrift § _____
_____	Anlage Nr. _____

Sachdarstellung:

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:	Ja
Auswirkungen auf den Stellenplan:	Ja

erste Kostenschätzung: 800.000 Euro

weiteres siehe Ziffer 5

1. Allgemeines

Die Stadt Ulm hat sich in 2008 mit dem Schwäbischen Turnerbund e.V. bezüglich der Austragung des Landesturnfestes 2016 in Verbindung gesetzt.

Das Landesturnfest findet alle zwei Jahre statt. Die Ausrichtung wechselt dabei jeweils zwischen dem Schwäbischen und dem Badischen Turnerbund. Das Landesturnfest ist mit rund 20.000 Teilnehmern die größte Breitensportveranstaltung des Turnerbundes, bei der alle Altersklassen angesprochen werden.

Ulm war im Jahr 1996 letztmals Ausrichter des Landesturnfestes. In diesem Jahr hat das Landesturnfest in Offenburg (Badischer Turnerbund) stattgefunden. In 2012 wird die Veranstaltung in Heilbronn zu Gast sein.

Der Schwäbische Turnerbund hat der Stadt Ulm die allgemeinen Anforderungsunterlagen für die Ausrichtung des Landesturnfestes zukommen lassen. Nachstehend sind die wesentlichen Punkte und Voraussetzungen sowie ein grober, allgemeiner Programmüberblick dargestellt.

Grundsätzlich ist anzumerken, dass der Schwäbische Turnerbund davon ausgeht, dass die nachfolgend genannten Positionen von der Stadt Ulm kostenfrei zur Verfügung gestellt werden.

2. Programm

Voraussichtlicher Termin für das Landesturnfest 2016 ist der 26. bis 29. Mai (Donnerstag bis Sonntag, Pfingstferien). Das Programm des Landesturnfestes soll im Wesentlichen folgende Punkte grundsätzlich beinhalten:

- große Eröffnungs- und Abschlussfeier
- Abendveranstaltungen/Party (vorzugsweise unterstützt und durchgeführt von einem Radiopartner)
- Turnfestgala
- Bühnen mit Schauführungen
- Fitness- und Mitmachangebote
- Messeveranstaltung/Ausstellung

- Festzug
- Gottesdienst
- Wettkämpfe Einzel und Gruppen
 - Wahlwettkampf:**
Geräteturnen, Gymnastik, Leichtathletik, Schwimmen, Trampolin, Rope Skipping
 - Einzelwettkämpfe:**
Turnen, Mehrkampf, Trampolin, Röhrenrad, Rope Skipping, Orientierungslauf, Turnfestlauf
 - Turnspiel:**
Faustball, Prellball, Indiac, Volleyball, Beach-Volleyball
 - Gruppen- und Mannschaftswettkämpfe:**
Gymnastik, Rhythmische Sportgymnastik, Aerobic, Dance, Orientierungslauf, Tanz

3. Allgemeine Anforderungen und Bedarf

Im Folgenden sind die wichtigsten Anforderungen bezüglich Räumlichkeiten, Infrastruktur und allgemeiner Voraussetzungen dargestellt. Grundlage dafür sind die allgemeinen Bedarfsplanungsunterlagen des Schwäbischen Turnerbundes für ein Landesturnfest.

a) Veranstaltungsstätten und Räumlichkeiten

überdachte Flächen/Räume für Veranstaltungen

- Veranstaltungs- bzw. Großsporthalle, Kapazität 2.500 bis 6.000 Zuschauer
- bis zu 10 Großsporthallen (22x45 Meter) für die Durchführung von Wettkämpfen
- bis zu 10 weitere Sporthallen (mindestens 12x24 Meter) für die Durchführung von Wettkämpfen
- 2 bis 3 Räumlichkeiten für Rahmenveranstaltungen (Konzerte, kulturelle Veranstaltungen, Ausstellungen beispielweise: Ulm Messe oder CCU)
- Tagungsräume für Symposien, Diskussionen, Lehrgänge
- Hallenbad
- Lagezentrum, Pressezentrum und Ehrengastbereich

Zudem: 2 Büroräume einschließlich Mobiliar und Nutzung eines Besprechungsraumes für 12 Monate

Freiflächen für Veranstaltungen

- Turnfestzentrum, Gelände für Mitmachangebote, Treffpunkt Bewegung, Ausstellung und Messe
- Flächen für bis zu 5 Bühnen, Eröffnungsfeier, Schauvorführungen
- Open Air-Gelände
- Stadion für Abschlussveranstaltung, Kapazität von mindestens 20.000 Zuschauern
- Wettkampfflächen Leichtathletik, 2 Rundbahnen, 12 Weitsprunganlagen, 8 Kugelstoßanlagen
- 4 Rasenplätze
- 6 Beach-Volleyballanlagen
- Freibad, 8 wettkampfgerechte Schwimmbahnen, 1 Meter- und 3 Meter-Brett, Kunstsprunganlage

- genehmigtes Gelände für Wanderung und Orientierungslauf

=> **Kostenschätzung:**
rund 280.000 Euro

b) Gemeinschaftsquartiere

Übernachtungsmöglichkeiten in Schulräumen incl. Möglichkeit zur
Frühstücksverpflegung und ausreichender sanitärer Einrichtungen für 12.000 bis
15.000 Personen (Mindestanforderung 6 m² pro Person)

Diese Räumlichkeiten können durch die Stadt Ulm zur Verfügung gestellt werden.

=> **Kostenschätzung:**
auf eine Kalkulation von internen zu verrechnenden Mieten wurde verzichtet

c) Infrastruktur/technische Ausstattung

An den unterschiedlichen Veranstaltungsstätten müssen verschiedene technische und
infrastrukturelle Voraussetzungen geschaffen werden, wie beispielsweise:

- bis zu 5 überdachte Bühnen mit entsprechender technischer Ausstattung
- Beschallung
- Zeitan schlüsse Wasser, Telekommunikation, EDV, Strom
- Absperrungen, Beschilderung
- mobile Toiletten
- zusätzliche Sportgeräte und Tanzböden
- zusätzliche Tribünen und Podeste

=> **Kostenschätzung:**
rund 80.000 Euro

d) Dienstleistungen

Für alle Veranstaltungsstätten und die Gemeinschaftsquartiere hat die Stadt Ulm für
folgende Leistungen aufzukommen:

- Reinigung und Müllentsorgung
- Hausmeisterdienst
- Sicherheits- und Ordnungsdienst
- Sanitätsdienst, Brandwache
- Bereitschaftsdienste (Strom, Wasser, Abwasser etc.)
- Bauhofleistungen (Auf-/Abbau, Transport, Beschilderung, Absperrung etc.)
- Leihe von Sportgeräten und Ausstattung
- Busshuttle

=> **Kostenschätzung:**
400.000 Euro

e) Finanzieller Zuschuss/sonstige Leistungen der Stadt

Darüber hinaus erwartet der Schwäbische Turnerbund von der ausrichtenden Stadt zur Abdeckung von verschiedenen Leistungen, wie zum Beispiel der Aufwandsentschädigung für ehrenamtliche Mitarbeiter, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Werbemaßnahmen sowie der Durchführung eines Stadtfestes im Rahmen des Landesturnfestes, einen finanziellen Zuschuss, der vom Schwäbischen Turnerbund noch nicht näher definiert wurde und noch nicht in die Kalkulation mit aufgenommen wurde.

Neben dem finanziellen Zuschuss und der zur Verfügungstellung der entsprechenden Infrastruktur erwartet der Turnerbund zudem Unterstützung durch die Stadt bei Verhandlungen mit Hotels, Gastronomen und sonstigen Firmen sowie bei der Verhandlung mit Verkehrsunternehmen (Turnfestlinie). Außerdem wird eine kostenfrei Pauschalgenehmigung für alle Belange des Turnfestes sowie die weitgehende Aufhebung sämtlicher Rechte zur (Außen-)Bewirtung verlangt. Unterstützung bei Werbemaßnahmen und die kostenfreie Überlassung von Werbeflächen sowie die Einbindung des Landesturnfestes in die städtische Öffentlichkeitsarbeit werden als Grundvoraussetzung angesehen.

=> **Kostenschätzung
noch zu verhandeln**

4. Organisation und Vorbereitung

Bezüglich der Durchführung und Organisation des Landesturnfestes ist zwischen der Stadt Ulm und dem Verband ein Vertrag zu schließen. Im Rahmen des Vertrages ist ein entsprechendes Organisationskomitee festzulegen. In diesem müssen neben der Stadt und dem Schwäbischen Turnerbund auch der Turngau sowie der Stadtverband für Sport vertreten sein.

Neben dem Organisationskomitee ist die Bildung von Arbeitsgruppen und einer stadtinternen Koordinierungsgruppe sicherlich unerlässlich. Hinzukommt, dass es für die Vorbereitung und Durchführung einen festen städtischen Projektverantwortlichen gibt, der ausschließlich für diese Aufgabe abgestellt wird. Eine Abwicklung ohne zusätzliches, von der Stadt Ulm befristet einzustellendes, Personal wird als nicht realistisch angesehen.

=> **Kostenschätzung (Personalkosten)
40.000 Euro**

5. Kosten und finanzielle Auswirkungen

Der Schwäbische Turnerbund geht davon aus, dass die oben genannten Räumlichkeiten und Dienstleistungen kostenfrei zur Verfügung gestellt werden.

Um die Kosten zu verifizieren wurde mit der Stadt Friedrichshafen (Ausrichter in 2008) und der Stadt Heilbronn (Ausrichter in 2012) Kontakt aufgenommen.

In Friedrichshafen wurde das Landesturnfest mit einem städtischen Budget von 400.000 Euro abgewickelt, wobei 20.000 Euro über die Städtemarketing GmbH finanziert wurden. Zu beachten ist, dass im vorstehend genannten Veranstaltungsbudget keinerlei Miet-, Neben- oder Personalkosten für die städtischen Liegenschaften abgerechnet wurden. Ein Barzuschuss an den Schwäbischen Turnerbund wurde ebenso nicht gewährt.

In Heilbronn hat der Gemeinderat der Stadt für das Landesturnfest 2012 insgesamt 900.000 Euro zur Verfügung gestellt. Dabei wurde vertraglich vereinbart, dass von der Stadt 450.000 Euro als Barzuschuss an den Schwäbischen Turnerbund bezahlt werden und dafür im Gegenzug vom Turnerbund bestimmte Leistungen zu erbringen sind. Dazu gehören dann Kosten, wie beispielsweise Reinigung, Sicherheitsdienst, Miet- und Nebenkosten für Messehallen, Theater usw., die der Schwäbische Turnerbund zu tragen hat. Des Weiteren übernimmt die Stadt Heilbronn die Kosten für den Shuttleverkehr (Turnfestlinie für die Teilnehmer und ehrenamtlichen Mitarbeiter) mit max. 40.000 Euro. Die restlichen 410.000 Euro stehen der Stadt Heilbronn zur Abdeckung der intern zu verrechnenden Mieten für die städtischen Sporthallen und Schulräume sowie der anfallenden Personal- und Sachkosten in diesem Bereich zur Verfügung.

Nach einer ersten Kostenschätzung anhand des Anforderungskataloges ist mit Kosten von **rund 800.000 Euro** zu rechnen, um die vom Schwäbischen Turnerbund zwischenzeitlich geforderte Veranstaltungsqualität zu erreichen. In der Kostenschätzung wurde auf eine entsprechende Miete für die städtischen Turn- und Sporthallen sowie die Schulräume/Gemeinschaftsquartiere verzichtet. Für die städtischen Räumlichkeiten wurden lediglich die Personal-, Sach- und Nebenkosten kalkuliert.

Eine endgültige und detaillierte Kostenberechnung kann erst nach Vorlage der endgültigen, das heißt der konkreten für die Veranstaltung im Jahr 2016 gültigen Rahmenbedingungen und eines genauen Veranstaltungskonzeptes, aufgestellt werden. Dabei sollte versucht werden über eine Reduzierung der Veranstaltungsstätten eine Kostensenkung zu erreichen, ohne dass die Qualitätsanforderung des Schwäbischen Turnerbundes verloren gehen.

Die Verwaltung wird beauftragt eine offizielle Interessensbekundung für das Landesturnfest 2016 gegenüber dem Schwäbischen Turnerbund abzugeben. Darüber hinaus wird die Verwaltung beauftragt, mit dem Schwäbischen Turnerbund über ein Veranstaltungskonzept für das Landesturnfest 2016 in Ulm in Gespräche zu treten. Auf Grundlage dieses Veranstaltungskonzeptes wird eine detaillierte Kostenaufstellung gefertigt und erneut zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.

Nach Vorlage der endgültigen Kostenkalkulation werden die erforderlichen Haushaltsmittel im Rahmen der Eckwertebeschlüsse zu gegebener Zeit als Sonderfaktor zur Beschlussfassung vorgelegt.